



00

Der
Merseburg. Schul-Bibliothek

aus dem
II. Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Pl. 128. b.



Text

45

zur

MUSIC,

In dem

Vierdten Sonntage nach
Trinitatis,

Welche in der

Schloß und Dom=
Kirche

alhier wird produciret werden.

1735.

MERSEBURG,

drucks und verlegt Christian Koberstein
zu finden aufm Dome.

Nachricht derer Lieder, so früh und Mittags gesungen werden.

Nö.

- | | | |
|----|--|-----|
| 1 | Ich ruff zu Dir HErr! Jesu Christ, | 369 |
| 2 | Kyrie, | |
| 3 | Allein Gott in der Höh sey Ehr. | |
| 4 | Collec und Epistel. | |
| 5 | HErr deine rechte und Gebot. | 309 |
| 6 | Evangelium Concert, | |
| 7 | Wir glauben all an einen Gott, | |
| 8 | Predigt Herr D. Charitius Superintend. | |
| 9 | HErr wie Du wilt so schicks mit mir | 746 |
| 10 | Allein zu Dir HErr Jesu Christ, | 232 |
| 11 | Communion, Cantata. | |
| 12 | Collect und Seegen, | |
| 13 | Sey Lob und Preis mit Ehren, v. 5. | 441 |

Nach Mittage.

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | Psaln Beck. | 95 |
| 2 | Schwing dich auf zu deinen Gott | 594 |
| 3 | HErr Jesu Christ dich zu uns wend. | |
| 4 | Predigt Herr M. Seagnitz, Capelan. | |
| 5 | Ah Gott wie manches Herzeleid. | 583 |
| 6 | Examen, | |
| 7 | Collect und Seegen, | |
| 8 | HErr Jesu Christ verleihe Gedult, v. 9. 10. 11. | |



Dom. IV. p. Trinitatis.

Vor der Predigt.

CONCERTO.

2. Buch Mose, xx, v. 6.

Ich thue Barmherzig-
keit an vielen Tausen-
den, die mich lieb ha-
ben, und meine Geboth
halten.

Recit.

Gott ist mein Vater; das ist wahr.
Will ich mich aber als sein Kind er-
weisen,

So muß ich Ihn mit frommen Leben
preisen.

Er macht mir seine Liebe so deutlich of-
fenbahr,

Daß ich nach seiner Vorschrift wand-
eln soll.

Sein Herz ist süßer Triebe voll,
Er übersiehet manch Verbrechen,
Und will nicht stracks ein strenges Ur-
theil sprechen.

Dlaß mich auch, wie Du, barmherzig
seyn,

Und drücke doch Dein Bild der Seelen
ein.

Aria.

Neid und Mißgunst steckt der
Zeuffel

Ohne Zweifel

Unter Höllen, Bränden an.
Christen werden angetrieben
So zu lieben,
Wie Gott ihnen vorgeschrie-
ben.

Hilff, daß ich an meinen Orte
Deinem Worte
Zweulich Folge leisten kan.

Recit.

D. C.

Wer nur sein eigen Nichts erkennt,
Wird fremder Fehler schon vergessen,
Er hat an sich genug zu messen:
Indem sein Herz mit bösen Flammen
brennt,

Hat er mit sich zuschlichten;
So darffer er nicht des Nächsten Split-
ter richten.

Kein Blinder kan den andern sicher
führen.

Wer Weißheit liebt, der Wird sein eig-
nes Elend spüren.

Aria.

Gleichneren, du Gift der Seele
Packe dich aus meiner Brust!
Wahrheit bleibet meine Lust.
Falschheit, Hochmuth, Zank
und Streit
Stürkt in ewiges Herkeleid,
In des Teuffels Floter-Höle.

Recit.

D. C.

Und weil es leicht geschehn
Daß wir als Menschen was versehn,
So laß des Nächsten Thun mich nicht
zu Balken drehn.
Laß mich bereit seyn zu vergeben
So werd ich als ein Kind des gädigen
Vaters leben.

Choral, 1. Vers.

Verleih, duß ich aus Herzens-Grund, mein Fein-
den mög vergeben, verzeih mir auch zu dieser Stund,
schaff mir ein neues Leben: Dein Wort mein Speiß
laß allweg seyn, damit mein Seel zu-nähren, mich zu
wehren, wenn Unglück geht daher, das mich bald mög
abkehren.

Cantata.

Aria.

Spottet, rühtet, wie ihr wollet,
Gott kennt euer falsches Herk.
Seine Augen sehn den Schmerz,
Den mir euer Mund zusüget,
Wenn ihr mich so sehr belüget.

D. C.

Recit.

Er, als der alte treue Gott,
Wird mich aus aller Noth,
Von Trübsals Banden und von Ketten,
Zurechter Zeit erretten.

Indessen gehet nur in Euch
Und werdet doch dem Höchsten Vater
gleich,

Ihr bösen Splitter-Richter,
Seyd hier doch solche Lichter,
Die an Barmherzigkeit
Zu allerzeit

Dem Nächsten ein Exempel geben
Und nicht so frech als wie Verläunder
leben.

Aria.

Heuchler sind wie Spreu
Die der Wind verwehet.
Wer nur gleich durchgeheth,
Und sich selbst erkennet,
Der wird klug genennet.

D.C.



✓
76L 1034

(1734-35)

VD18:3

ULB Halle

002 627 175

3







Farbkarte #13

B.I.G.

45

Text
zur
MUSIC,

In dem
Vierdten Sonntage nach
Trinitatis,

Welche in der
**Schloß und Dom=
Kirche**

alhier wird produciret werden.

1735.

MENSCHEN,
druckt und verlegt Christian Roberstein
zu finden aufm Dome.

